



Anfrage

TOP: **9.5**
Vorlagen-Nummer: **V/2013/12278**
Datum: 26.11.2013
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: Dr. Meerheim, Bodo
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	18.12.2013 29.01.2014 12.02.2014	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zum Parkkonzept am Stadion "Erdgas Sportpark"

Wir fragen die Stadtverwaltung:

1. Inwieweit wurden die einzelnen Beschlusspunkte des Antrages unserer Fraktion zur Neuordnung und zu einer Konzeption der Parkplätze am Erdgassportpark (ehemaliges Kurt-Wabbel-Stadion) (V/2010/09163 vom 15.12.2010) umgesetzt?
2. Wann ist mit einer vollständigen Umsetzung des Beschlusses zu rechnen?
3. Welche konkreten Maßnahmen werden wann ergriffen, um den Beschluss vollständig umzusetzen?
4. Durch welche Maßnahmen könnte die generell, bei Fußballspielen aber besonders angespannte Parksituation vor der Kita „Weltentdecker“ in der verlängerte Warneckstraße entspannt werden?

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

10. Dezember 2013

Sitzung des Stadtrates am 18.12.2013

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zum Parkkonzept am Stadion "Erdgas Sportpark"

Vorlagen-Nummer: V/2013/12278

TOP: 9.5

5. Inwieweit wurden die einzelnen Beschlusspunkte des Antrages unserer Fraktion zur Neuordnung und zu einer Konzeption der Parkplätze am Erdgassportpark (ehemaliges Kurt-Wabbel-Stadion) (V/2010/09163 vom 15.12.2010) umgesetzt?
6. Wann ist mit einer vollständigen Umsetzung des Beschlusses zu rechnen?
7. Welche konkreten Maßnahmen werden wann ergriffen, um den Beschluss vollständig umzusetzen?
8. Durch welche Maßnahmen könnte die generell, bei Fußballspielen aber besonders angespannte Parksituation vor der Kita „Weltentdecker“ in der verlängerte Warneckstraße entspannt werden?

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung hat während der Umbauphase des Stadions und auch aus Anlass verschiedener Gebäudesanierungen im Gebiet immer wieder die Situation im fließenden und ruhenden Verkehr beobachtet. Es wurde festgestellt, dass zwar in Straßenabschnitten Probleme bestehen, diese jedoch nicht allein durch Änderungen der Verkehrsorganisation gelöst werden können. Hier wären bauliche Maßnahmen notwendig, die zunächst in die Haushaltsplanung eingeordnet werden müssen.

Die hauptsächlichen Bedenken der Bewohner des Gebietes richteten sich auf die Verkehrssituation während des Spielbetriebes im Stadion. Für diese Situation wurde die Verfahrensweise mit den Flächen für den ruhenden Verkehr wie folgt festgelegt:

Für jede Spielsaison schließt der Oberbürgermeister mit dem Vorstand des HFC einen Vertrag über die Überlassung der öffentlichen Flächen für die Zeit von vier Stunden vor Spielbeginn bis nach Spielende. Hierbei erfolgt die Übertragung ordnungsrechtlicher Aufgaben für diese Zeit an den HFC, der diese mit eigenen Ordnungskräften ausübt.

Die Bewohner des Gebietes haben Berechtigungskarten für die Angehörigen ihrer Haushalte

sowie Besucher erhalten, damit sie das abgesperrte Veranstaltungsgelände mit ihren privaten PKW erreichen und verlassen können. Der ruhende Verkehr wird so organisiert, dass den Bewohnern während der Spiele nicht weniger Parkmöglichkeiten im Straßenraum zur Verfügung stehen als außerhalb dieser Zeiten.

Eine öffentliche Mitnutzung von für das Stadion errichteten Parkplätzen ist - laut Bebauungsplan - auf die für diesen Zweck ausgestalteten Parkplätze Ecke Böllberger Weg/Max-Lademann-Straße und Straße der Republik/Max-Lademann-Straße beschränkt. Diese Parkplätze können außerhalb der Spieltage allgemein genutzt werden, sind während der Spieltage aber den Stadionbesuchern vorbehalten. Die übrigen Plätze werden nur zu den Veranstaltungen des HFC geöffnet.

Das Grundstück der Kita „Weltentdecker“ liegt außerhalb des definierten Veranstaltungsbereiches, so dass im Bereich dieser Erschließung für den öffentlichen Verkehr keine Sonderregelungen erfolgen.

Probleme hinsichtlich der Erreichbarkeit der Kita sind der Verwaltung bislang nicht bekannt geworden. Es wird eine Überprüfung der Verkehrssituation erfolgen.

Uwe Stäglin
Beigeordneter